



PRESSEMITTEILUNG

Wasserstoffbusse von Solaris fahren nach Schweden

Bolechowo, 25.11.2020

Der Solaris Urbino 12 hydrogen hat einen weiteren Kunden gefunden. Das Unternehmen Transdev hat einen Vertrag mit Solaris Bus & Coach über zwei Wasserstoffbusse unterzeichnet. Die Fahrzeuge kommen auf die Straßen der schwedischen Stadt Sandviken im Herbst 2021 zum Einsatz.

Die Unterzeichnung durch das Verkehrsunternehmen Transdev eines Vertrags mit Solaris über zwei Solaris Urbino 12 hydrogen Busse ist das Ergebnis einer langfristigen Transportstrategie der Region. Sandviken ist eine in der schwedischen Region Gävleborg gelegene Stadt mit knapp 25.000 Einwohnern, die in der letzten Zeit auf umweltfreundliche Lösungen setzt.

„Gävleborg ergreift die Initiative zur grünen Transformation. Sowohl auf der nationalen als auch der europäischen Ebene wird betont, dass der Wasserstoff bei der Umrüstung auf elektrischen Transport wichtig ist, und Gävleborg, zusammen mit lokalen und regionalen Firmen, bietet besonders gute Voraussetzungen in dieser Hinsicht. Die grüne Transformation muss schneller voranschreiten als bisher. Es ist daher klar, dass wir diese Entwicklung vorantreiben und die Technologie testen werden,“ sagt Eva Lindberg, Vorsitzende des Regionalen Rates der Region Gävleborg.

„Ich freue mich riesig, diese neue Technologie in Sandviken einführen zu dürfen. Die Busse werden für mehr Fahrkomfort für Passagiere sorgen und zu sauberer Luft und niedrigerem Lärmpegel in der ganzen Stadt beitragen. Das ist auch ein Schritt in die Zukunft für die gesamte Region Gävleborg“, sagt Johnny Struwe, Flottenmanager bei Transdev Sverige AB.

Die Urbino 12 hydrogen, die in Kürze auf die schwedischen Straßen kommen, sind leise und emissionsfreie Fahrzeuge, die mit der im 70 kW starken Brennstoffzellenmodul erzeugten Energie versorgt werden. Als Antrieb in den wasserstoffbetriebenen Solaris-Bussen wurde eine Achse mit E-Motoren eingesetzt. Die bestellten Fahrzeuge werden darüber hinaus mit Solaris High Power-Batterie ausgerüstet, die als ein zusätzlicher Energiespeicher dient. Die elektrische Energie wird in Wasserstoffbussen in der umgekehrten Elektrolyse erzeugt und dann dem Antrieb direkt zugeführt. Die einzigen Nebenprodukte der chemischen Reaktion in der Brennstoffzelle sind Wärme und Wasserdampf. Die Fahrzeuge sind somit umweltfreundlich und emittieren absolut keine Schadstoffe.

In Bezug auf die Wasserstoffspeicherung wurden im Urbino 12 hydrogen die modernsten Lösungen angewandt. Der Wasserstoff wird gasförmig in fünf Tanks mit einer Kapazität 1560 l, die auf dem Dach des Fahrzeugs angeordnet sind, gespeichert.

Die bestellten Busse bieten Platz für 85 Personen. Fahrgäste werden durch Türen in einer Türanordnung 2-2-0 in den Bus einsteigen können. Für Komfort werden eine Klimaanlage, ein Überwachungssystem und ein modernes Fahrgastinformationssystem sorgen. Reisende werden das WLAN-Netzwerk an Bord nutzen und ihre Handys in USB-Ports nachladen können. Für mobilitätseingeschränkte Personen wurde ein Rollstuhlstellplatz vorgesehen. Die Busse werden darüber hinaus mit einem sog. skandinavischen Paket ausgerüstet, d. h. zusätzlichen Ausstattungselementen und Wärmedämmung, die speziell entwickelt wurden, so dass der Bus auch bei niedrigen Temperaturen einsatzfähig bleibt und eine bequeme Fahrt für Fahrgäste und den Fahrer

auch in den kältesten Wintern gewährleistet.

„Anbetracht der Zukunft des öffentlichen Verkehrs setzt Solaris seit mehreren Jahren auf elektromobile Lösungen. Bereits 2014 lieferten wir nach Schweden den ersten E-Bus aus. Jetzt liefern wir den ersten Wasserstoffbus. Es ist für uns eine große Ehre, dass die Region Gävleborg und der Betreiber Transdev auf unsere Erfahrung vertraut und sich für Solaris-Lösungen entschieden haben. Dieser Auftrag stellt einen wichtigen und strategischen Durchbruch für die Einführung der E-Busse der Zukunft der neusten Generation dar“, sagt Klaus Hansen, Managing Director von Solaris Sverige AB.

Die bestellten Solaris Urbino 12 hydrogen werden die ersten Wasserstoffbusse sein, die im schwedischen öffentlichen Verkehr eingesetzt werden. Doch die Elektrobusse von Solaris verkehren auf den schwedischen Straßen bereits seit über 6 Jahren. Die Zusammenarbeit zwischen Solaris und schwedischen Betreibern geht bis ins Jahr 2003 zurück. Seitdem lieferte Solaris an Kunden in Schweden über 600 Fahrzeuge aus, von denen die überwiegende Mehrheit emissionsarme und -freie Fahrzeuge sind.

Photo by Vy Buss: Solaris Urbino CNG (in yellow and red), operating X-Trafik Gävle – the hydrogen buses in Sandviken will have the same look.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.